

Einreichung von Beiträgen

Ablauf:

- **31. Juli 2010:** Frist für die Abgabe der Abstracts
- Beurteilung der Abstracts durch ein Komitee aus namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- **31. August 2010:** Frist für die Rückmeldung an die Autorinnen und Autoren
- **30. September 2010:** Frist für die Anmeldung zur Veranstaltung
- **31. Oktober 2010:** Frist für die Einreichung des Beitrags im Umfang von 3 – 8 Seiten (inklusive Abbildungen und Tabellen)
- Es ist eine Vortragsdauer (inklusive Diskussion) von 30 Minuten vorgesehen. Autoren, die nicht für eine Vortragspräsentation ausgewählt werden, können ihren Beitrag in Form eines Posters präsentieren.
- Die Titel der Abstracts werden in die Forschungsdatenbank Nachwachsende Rohstoffe aufgenommen.

Inhaltliche Gestaltung der Abstracts:

- Titel und vollständige Namen sowie Kontaktdaten der Autorinnen und Autoren (Name, Adresse, Tel., E-Mail)
- Themenbereich/e
- 3 - 8 Schlagworte zur Charakterisierung des Forschungsgegenstandes
- Abstract des Beitrags in deutscher Sprache mit maximal 2.000 Zeichen



C.A.R.M.E.N.

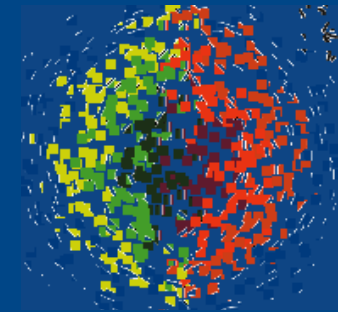
im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe

- berät umfassend und neutral zu nachwachsenden Rohstoffen
- erstellt Gutachten und Marktanalysen zur stofflichen und energetischen Verwertung von Biomasse
- koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis
- bietet Entscheidungshilfen zur Veränderung der Forschungs-, Umwelt-, Agrar- und Wirtschaftspolitik

Schulgasse 18
D-94315 Straubing
Tel.: 09421 / 960-300, Fax: -333
E-Mail: contact@carmen-ev.de
Internet: <http://www.carmen-ev.de>



Unterstützt durch das
Bayerische Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Call for Papers

1. C.A.R.M.E.N.- Forschungs-Kolloquium „Nachwachsende Rohstoffe“

Straubing

04./05. November 2010

In Kooperation mit:



Das Kolloquium

Die Forschung ist von zentraler Bedeutung für die zukünftige Entwicklung im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe. Sie erstreckt sich über eine schier unüberblickbare Vielfalt an Themen.

Mit dem Forschungs-Kolloquium Nachwachsende Rohstoffe will C.A.R.M.E.N. e.V. erstmals Wissenschaftlern aus allen Forschungsgebieten die Möglichkeit zur Darstellung ihrer aktuellen Arbeiten und zum Austausch unter Experten geben. Dies verschafft Ihnen neue Chancen zur Vernetzung und zur Nutzung von Synergien.

Die anderthalbtägige Veranstaltung findet statt im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing. Wir bieten Ihnen damit gleichzeitig die Möglichkeit, einen einmaligen Forschungsstandort mit dem Technologie- und Förderzentrum (TFZ), dem Wissenschaftszentrum Straubing und der Fraunhofer Projektgruppe BIOCAT kennenzulernen.

Für den Abend des ersten Tages lädt Sie der Oberbürgermeister der Stadt Straubing, Herr Markus Pannermayr, zu einem Empfang im Rathaus ein.

Die Teilnahmegebühr für das Kolloquium beträgt 120 Euro zzgl. MwSt. und beinhaltet ein Mittagessen, zwei Kaffeepausen, einen Abendempfang und einen Mittagsimbiss.

Ergreifen Sie diese einzigartige Chance, Kollegen zu treffen und mit ihnen aktuelle Forschungsthemen zu diskutieren!

Themenbereiche:

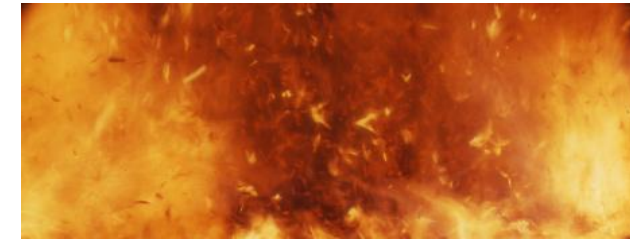
Stoffliche Verwertung

Rohstoffe

- Fasern
- Heilpflanzen
- Holz
- Öle/Fette
- Stärke/Zucker
- Reststoffe/Nebenprodukte

Anwendungen

- Baustoffe
- Biokunststoffe
- Bioschmierstoffe
- Dämmstoffe
- Farben und Lacke
- Faserverstärkte Werkstoffe
- Klebstoffe
- Kosmetika
- Phytopharmaka
- Reinigungsmittel
- Straßenbau
- Technische Textilien
- Weichmacher und Tenside



Energetische Verwertung

Biogas

- Substrataufbereitung
- Prozessbiologie
- Motorentechnik und Wärmeverwertung
- Gasaufbereitung
- Sicherheit

Biogene Treibstoffe

- Alternative Rohstoffe
- Zukünftige Herstellungspfade
- Flächeneffizienz
- Motoren- und Abgastechnik
- Einsatzstrategien

Festbrennstoffe

- Bereitstellungsverfahren
- Verbrennungs- Vergasungs- und Messtechnik
- Emissionsminderung
- Klein-KWK
- Reststoffverwertung

Übergreifend

- Algen
- Anbaumethoden
- Pflanzenzucht
- Nachhaltige Ressourcenbereitstellung
- Bioraffinerien
- Normung
- Ökobilanzierung
- Ökonomie und Marketing
- Potenzialermittlung